

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Drei Monate des neuen Jahres sind schon wieder vorbei und wir haben auch bereits die erste Gemeinderatssitzung mit großer Geschlossenheit absolviert.

Der wichtigste Punkt dabei war der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023. Nachdem wir, wie angekündigt, nur ein paar Investitionen, wie die notwendigen Arbeiten im Straßen- und Kanalbau, die Errichtung der Urnenanlage und die Aufstellung neuer Spielgeräte am Kinderspielplatz neben dem Gemeindezentrum und im Kindergarten getätigt haben, sind wir weitgehend im Budgetrahmen geblieben.

Wohlwissend, dass wir in Zeiten wie diesen auch von der über die Jahre erarbeiteten Substanz leben, haben wir den Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

In dem Zusammenhang ist es dann auch positiv zu bewerten, dass wir durch die Unterstützung der Gemeinden im Rahmen der Gebührenbremse durch den Bund, für Antau einen Zuschuss mit € 13.078,00 bekommen.

Wir haben gemeinsam beschlossen, Ihnen anteilig im Rahmen einer Senkung der Abfallbehandlungsabgabe diesen Zuschuss direkt zukommen zu lassen und damit eine Entlastung für jeden zu gewährleisten.

Vor Ostern haben wir uns im Rahmen einer kleinen Feier von unserem langjährigen Gemeindearbeiter Otto Zarits verabschiedet. Mit ihm geht nun eine Person in den wohlverdienten Ruhestand, auf die in den letzten Jahrzehnten immer Verlass war.

Lieber Otto, im Namen der gesamten Gemeinde Antau ein großes DANKESCHÖN für die langjährige Tätigkeit für unseren schönen Ort!!

Nachdem im Kindergarten- und Schulhof bzw. am Friedhof einige Arbeiten zu erledigen waren, haben wir uns als Mitglieder des Gemeinderats dazu entschlossen, den „Gemeinderatsaktionstag“ ins Leben zu rufen.

Am Samstag vor zwei Wochen haben wir auch schon unseren ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz absolviert und dabei einiges erledigt aber auch eine Menge Spaß gehabt. So werden wir weiter tun, um der Gemeinde zusätzlich eine Menge Geld zu sparen.

Liebe Antauerinnen, liebe Antauer, genießen Sie nun den sonnigen Frühling und tanken Sie Kraft in der Natur oder finden Sie Unterhaltung auf der einen oder anderen Veranstaltung im Ort.

# Rechnungsabschluss 2023

## Bilanz einstimmig beschlossen

Das Finanzjahr 2023 verlief weitgehend wie im dazu beschlossenen Budgetrahmen. Schon damals war bei der Erstellung des Voranschlags klar ersichtlich, dass unsere Gemeinde erstmals seit vielen Jahren durch die inflationsgetriebenen Preissteigerungen und die nach Einführung des Mindestlohns stark anziehenden Personalkosten von ihrer zuvor erarbeiteten Substanz zehren muss.

Aus diesem Grund wurde wie angekündigt auf Investitionen fast zur Gänze verzichtet. Lediglich die unbedingt notwendigen Arbeiten im Straßen- und Kanalbaubereich, die Errichtung der Urnengrabanlage sowie die Aufstellung neuer Spielgeräte am Kinderspielplatz neben dem Gemeindezentrum und im Kindergarten wurden umgesetzt.

Das investive Projekt „Baulandaufschließung Andreasweg“ wurde im Jahr 2023 hingegen endgültig verworfen. Aufgrund der vom Land festgesetzten Baulandhöchstpreise für Gemeinden kann es wegen der von den Grundeigentümern geforderten zu hohen Ankaufpreise nicht wirtschaftlich tragbar umgesetzt werden.

Positiv zu vermerken ist, dass bei den Einzahlungen aus eigenen Abgaben wieder ein deutlicher Anstieg zu verbuchen war. Insbesondere die Kommunalsteuer half die Kosten für die genannten Investitionen zumindest teilweise abzudecken zumal die Unterstützung des Landes über die Bedarfszuweisungen mager ausfiel. Zudem konnten Mittel aus dem Hilfsprogramm „KIP 2023“ des Bundes ausgelöst werden.

Somit ergaben sich folgende Veränderungen bei den Ergebnissen des Rechnungsabschlusses 2023 gegenüber dem vorangegangenen Jahr:

	2023	2022	Veränderung (+/-)
<b>Nettoergebnis des Ergebnishaushalts</b>	€ -98.290,37	€ 10.730,21	- € 109.020,58
<b>Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>	€ 54.720,00	€ 247.467,35	- € 192.747,35
<b>Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	€ -104.491,85	€ 197.708,02	- € 302.199,87
<b>Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts</b>	€ 8.139.954,30	€ 8.243.248,07	- € 103.293,77
<b>Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts</b>	€ -173.267,02	€ -72.499,95	- € 100.767,07
<b>Liquide Mittel</b>	€ 375.997,97	€ 508.152,43	- € 132.154,46

Aus den angeführten Zahlen geht eindeutig hervor, dass sich unsere Gemeinde im vergangenen Jahr nicht wie gewünscht entwickeln konnte:

- Der Ergebnishaushalt weist einen negativen Wert aus, was angesichts der geringen Investitionen in der Höhe von € 88.741,98 im Verhältnis zur Abschreibung für Abnutzung (AfA) in der Höhe von € 201.994,08 logisch ist. Solange die Gemeinde durch die herrschenden äußeren Einflüsse zur extremen Sparsamkeit gezwungen ist, kann die Refinanzierungsquote nicht erfüllt werden.

- Der Geldfluss der operativen Gebarung ist noch positiv. Bereits im Jahr 2024 wird dies, falls nicht zusätzliche finanzielle Mittel vom Land oder Bund kommen, wahrscheinlich nicht mehr der Fall sein.
- Der Saldo 5 der Finanzierungsrechnung ist der aussagekräftigste Indikator. Das Minus bei diesem Wert war leider schon im Budget mit € -62.600,00 zu erwarten. Die zusätzlichen € 41.891,85 an Abgang ergeben sich aus der bereits oben erwähnten Differenz zwischen den Investitionskosten und den erzielten Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer und dem KIP 2023.
- Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um € 103.293,77 gesunken. Dies ist vor allem auf die Abschreibung der Sachanlagen zurückzuführen.
- Die Verschlechterung beim kumulierten Nettoergebnis in der Höhe von € 100.767,07 korreliert mit dem Ergebnis im Finanzierungshaushalt.
- Auch die Verminderung bei den liquiden Mitteln zeigt nochmals an, dass die Gemeinde nun vom Angesparten nagt.

Abschließend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Antau über dieses wirtschaftlich sehr anspruchsvolle und schwierige Jahr 2023 im Vergleich mit vielen anderen Gemeinden, die sogar schon ihre Liquidität zur Gänze eingebüßt haben, mit einem blauen Auge davongekommen ist.

Dies kann aber nicht mehr lange so weitergeführt werden, weil auch gesunde Gemeinden wie Antau maximal 2 bis 3 Jahre noch so durchtauchen können und der örtlichen Wirtschaft die Investitionen der Kommunen dringend fehlen. Es wird also notwendig sein, dass der Bund bzw. das Land die finanzielle Basis der Gemeinden durch die Umverteilung von Geldern oder Aufgaben wiederherstellt.

Im Sinne einer vollständigen Transparenz der Gemeindefinanzen dürfen wir Ihnen die wesentlichen Zahlen des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2023 wie folgt bekanntgeben:

<b>Überblick Ergebnishaushalt</b>	<b>RA</b>	<b>VA</b>	<b>RA -VA</b>
<b>Summe Erträge</b>	€ 1.694.411,64	€ 2.071.000,00	€ -376.588,36
<b>Summe Aufwendungen</b>	€ 1.792.702,01	€ 1.889.700,00	€ -96.997,99
<b>Nettoergebnis</b>	€ -98.290,37	€ 181.300,00	€ -279.590,37
<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	€ -2.476,70	€ -5.300,00	€ -2.823,30
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen</b>	€ -100.767,07	€ 176.000,00	€ -276.767,07

<b>Überblick Finanzierungshaushalt</b>	<b>RA</b>	<b>VA</b>	<b>RA -VA</b>
<b>Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	€ 1.572.613,87	€ 2.034.700,00	€ -462.086,13
<b>Summe Auszahlungen operative Gebarung</b>	€ 1.517.893,87	€ 1.626.600,00	€ -108.706,13
<b>Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	€ 167.829,00	€ 699.200,00	€ -531.371,00
<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	€ 255.941,98	€ 905.200,00	€ -649.258,02
<b>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	€ 71.098,87	€ 264.700,00	€ - 193.601,13
<b>Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	€ -104.491,85	€ -62.600,00	€ -41.891,85

<b>Überblick Vermögenshaushalt</b>			
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
<b>Langfristiges Vermögen</b>	€ 7.732.473,07	<b>Nettovermögen</b>	€ 5.184.268,59
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	€ 407.481,23	<b>Investitionszuschüsse</b>	€ 1.243.762,11
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	€ 31.483,26	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	€ 1.756.072,44
<b>Liquide Mittel</b>	€ 375.997,97	<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	€ 73.112,72
<b>Summe Aktiva</b>	€ 8.139.954,30	<b>Summe Passiva</b>	€ 8.139.954,30

## **Gebührenbremse**

### *Zuschuss wird 1 zu 1 weitergegeben*

Der Bund für die Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen hat einen einmaligen Zuschuss gewährt.

Dieser wird entsprechend der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt, womit die Gemeinde Antau einen Betrag von € 13.078,00 erhält.

Obwohl die Gemeinde über den Umweg einer „nicht erfolgten fiktiven Erhöhung“ der angesprochenen Gebühren den Zweckzuschuss für andere Zwecke vereinnahmen könnte, hat der Gemeinderat einstimmig folgende Vorgangsweise beschlossen:

- Der Zweck dieser Gelder ist die Entlastung der Bürgerinnen und Bürger durch die vorübergehende Senkung von Gebühren für Gemeindeeinrichtungen.
- Das Geld soll deswegen im Sinne der Transparenz und Zweckmäßigkeit genau dafür verwendet werden und die Abgabepflichtigen auch tatsächlich entlasten.
- Die Abfallbehandlungsabgabe beträgt € 18,00 pro gemeldeter Person. Bezogen auf die Zahlungsgrundlagen des Jahres 2023 führt der Einsatz der Gebührenbremse bei dieser Abgabe zu einer Entlastung von ca. € 14,40.
- Der der Gemeinde zugesprochene Betrag soll daher entsprechend der Einwohnerzahl per 15. Mai 2024 bei der Vorschreibung der Abfallbehandlungsabgabe im heurigen Jahr verwendet und den Abgabepflichtigen gutgeschrieben werden.

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden geben wir also diese Entlastung zur Gänze an die Bürgerinnen und Bürger weiter.

## **Personalaufnahme**

### *Neuer Gemeindearbeiter eingestellt*

Weil Otto Zarits in Pension geht, wurde am 12. Jänner 2024 die Ausschreibung eines Gemeindedienstmitarbeiters durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

Dazu gingen bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 1. März 2024 dann sechs

Bewerbungen ein.

Bis auf einen Bewerber, der der Einladung dazu nicht pünktlich Folge leistete, führte der Bürgermeister am 11. März 2024 mit allen verbliebenen fünf Kandidaten ein ausführliches Bewerbungsgespräch.

Nachdem er den Mitgliedern des Gemeindevorstands in der Sitzung am 18. März 2024 ausführlich von den Bewerbungsgesprächen berichtete, wählte dieser einstimmig den langjährigen Antauer Peter Gold aus dem Kreis der Anwärter aus.

Wir wünschen unserem neuen Mitglied im Gemeindeteam viel Kraft und Freude für seine neue Tätigkeit!

## Sitzung der Gemeindeorgane

### Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des Gemeinderats am 19. März 2024 wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt bzw. beschlossen:

- Die Organisationsform der schulischen Tagesbetreuung ab September 2024 bleibt aufgrund der vorliegenden Anmeldungen unverändert.
- Mit Anfang des Jahres 2024 trat der neue Finanzausgleich in Kraft. Aus diesem Grund mussten die Verordnungen zur Grundsteuer, Hundeabgabe, Kanalbenützungsgebühr und Abfallbehandlungsabgabe neu beschlossen werden. Es wird betont, dass sämtliche Verordnungen, hinsichtlich der Höhe der Abgaben, unverändert bleiben.
- Jürgen König ließ im Rahmen des Verfahrens zum Abbruch eines Teils des Gebäudebestandes auf der Liegenschaft „Antau, Kleine Zeile 20“ sein Grundstück Nr. 453 zwecks endgültiger Feststellung der Grenzen vermessen. Um dort nun eine gerade Straßenfluchtlinie zu ermöglichen, verkauft die Gemeinde als Verwalterin des Öffentlichen Guts eine Fläche von 5 m<sup>2</sup> zum Preis von € 12,00 pro m<sup>2</sup>.
- Im gleichen Zug hat auch Margit Weber ihr Grundstück Nr. 450 partiell vermessen lassen. Dabei stellte sich heraus, dass sich ein Teil des Nebengebäudes sowie der Vorgarten und der gesamte Zufahrtbereich auf Öffentlichem Gut befinden. Um dies ebenfalls zu bereinigen, verkauft die Gemeinde als Verwalterin des Öffentlichen Guts in diesem Fall eine Fläche von 48 m<sup>2</sup> zum Preis von € 12,00 pro m<sup>2</sup>.
- Das Schriftstück der Gemeindeaufsichtsbehörde anlässlich der Genehmigung des Voranschlags 2024 wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Grundstücke Nr. 1564/1, 1564/2 und 1564/3 werden für die Gründung eines neuen Betriebsstandorts angekauft. Im Sinne der Gleichbehandlung mit anderen Personen, die in der Vergangenheit ebenfalls ein solches Ansinnen hatten, konnten die potentiellen Käufer davon überzeugt werden, den gewohnten Beitrag für die Infrastruktur zu leisten. Dieser beträgt € 56.615,00 netto für diese Fläche von insgesamt 4.355 m<sup>2</sup>. Die daraus resultierenden Einnahmen werden zweckgebunden für Investitionen in die Erweiterung der Infrastruktur des Gewerbeparks verwendet.
- Der Gemeinderat hat zudem einstimmig beschlossen, die oben genannten Grundstücke von „Aufschließungsgebiet-Betriebsgebiet“ in „Bauland-Betriebsgebiet“ umzuwandeln.
- Die ÖVP-Frauen, Ortsgruppe Antau, hat ein Ansuchen um Aufnahme in die Liste jener Antauer Vereine, die eine jährliche Subvention bekommen, eingebracht. Die

Prüfung hinsichtlich der vom Gemeinderat erlassenen Subventionsrichtlinien hat ergeben, dass dazu alle Voraussetzungen erfüllt werden. Es wurde daher für das Jahr 2024 eine Basissubvention von € 300,00 gewährt sowie ein möglicher Steigerungsbetrag von € 150,00 in Aussicht gestellt.

- Der Bericht aus der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 5. März 2024 wurde verlesen.

## **Tennisclub Antau**

### *Neuer Vorstand gewählt*

Die Mitglieder des TC Antau haben bei der Generalversammlung am 25. Februar 2024 einen neuen Vorstand gewählt.

Obmann	Gerald Reidinger
Obmann-Stellvertreter	Michael Mittermayer
Kassier	Manfred Hergovits jun.
Kassier-Stellvertreterin	Karin Wild-Reidinger
Schriftführer	Jürgen Huber
Schriftführer-Stellvertreter	Daniel Straussberger
Sportliche Leitung	Herbert Mihalits
Beiräte	Tina Spadt, Roman Herzog, Christian Müllner

In sportlicher Hinsicht ist der Tennisclub ein Aushängeschild unserer Gemeinde. Durch die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft des Burgenländischen Tennisverbands messen sich unsere Tennisspielerinnen und Tennisspieler mit anderen Gemeinden und haben dabei in den letzten Jahren beachtliche Erfolge gefeiert. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird ein besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit gelegt. So nahmen im Vorjahr 18 Kinder am Kids Camp teil.

In den letzten beiden Jahren wurde auch das Flutlicht auf einem der beiden Plätze modernisiert und auf LED umgestellt, wodurch langfristig Energie gespart wird. Außerdem wurde das Clubhaus außen neu gestrichen. Der neue Vorstand hat sich vorgenommen, auch in Zukunft die Tennisanlage gut in Schuss zu halten.

Der Tennisclub Antau lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich ein, auf den Tennisplatz zu kommen, die nette Atmosphäre zu genießen und vielleicht auch selbst einmal den Tennisschläger zu schwingen.

Wir wünschen seitens der Gemeinde dem neuen Vorstand viel Erfolg für seine Arbeit!

## **Kunst im Gemeindezentrum**

### *Thomas Sailer stellt Skulptur aus*

Anfang des Jahres hat der Antauer Autor und Künstler Thomas Sailer ein starkes künstlerisches Statement für den Umweltschutz geschaffen. Aus achtlos weggeworfenem Müll, den er im Eisenstädter Schlosspark und im Leithagebirge

aufgesammelt hat, hat er die Kunstplastik "Dreckschwein" kreiert. Jetzt kann das Werk im Gemeindezentrum besichtigt werden.

Mit dem provokativen Kunstwerk möchte Sailer ins öffentliche Bewusstsein rufen, dass Müll in der Natur nichts zu suchen hat und sich dort auch nicht von selbst beseitigt. Dazu hat er das Dreckschwein auf Wanderausstellung geschickt: Nach der Präsentation auf Sailers Streckhof im Februar war das Werk bereits in der Salzamt-Galerie (Eisenstadt) und im Rathaus Hornstein zu sehen. Jetzt gastiert es im Gemeindezentrum, ehe es Ende April zur FH Burgenland "weiterreisen" wird.

Die Entstehung des Werkes ist auch videodokumentiert, um den Wandel von einem Haufen Müll zu einem Kunstobjekt greifbarer zu machen. Das 28-minütige Video dazu kann auf YouTube angesehen werden.

## **Burgenländischer Handwerkerbonus** *Sonderwohnbau-Förderungsaktion 2024*

Mit der Sonderwohnbauförderaktion der Wohnbauförderung möchte das Land alle Burgenländerinnen und Burgenländer finanziell entlasten und gleichzeitig die privaten Investitionen in Bau- und Sanierungsmaßnahmen ankurbeln.

Für handwerkliche Arbeitsleistungen, die von heimischen Handwerkern oder befugten Gewerbebetrieben mit Sitz oder Niederlassung im Burgenland im Zeitraum von 1. April bis 31. Dezember 2024 durchgeführt werden, gibt es einen Zuschuss von 25 % (maximal € 7.000,00) pro Haushalt.

Bis zu € 10.000,00 beträgt der Zuschuss bei der Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen oder Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs.

Mit der alters- und behindertengerechten Adaptierung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen wird ein weiterer Schwerpunkt gesetzt.

Die Förderungsanträge sind mittels Onlineformular einzubringen. Diese Anträge und die wichtigsten Eckdaten zum Burgenländischen Handwerkerbonus 2024 sind unter [www.burgenland.at/handwerkerbonus](http://www.burgenland.at/handwerkerbonus) abrufbar.

Wenn dieser Antrag online nicht möglich ist, können diese auch gemeinsam mit allen erforderlichen Unterlagen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 9, Hauptreferat Wohnbauförderung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, persönlich oder per Post übermittelt werden. Die Förderungsanträge erhält man in diesen Fällen im Gemeindeamt.

## **Das ewige Leiden mit dem Hundekot** *Zahlreiche Beschwerden der Ortsbevölkerung*

Leider gehen bei uns immer wieder zahlreiche Beschwerden über Hundekot auf privaten Grundstücken, Gärten und öffentlichen Grünflächen ein.

Die meisten Nichthundebesitzer empfinden es als Zumutung, dass Gehwege und Rasenflächen mit stinkendem Hundekot vollgepflastert sind. Dies ist oft auch der Grund, warum Hausbesitzer die Grünflächen vor ihren Häusern nicht mehr pflegen wollen. Der Zustand dieser Flächen trägt aber enorm zum Gesamteindruck einer Gemeinde bei.

Wir verstehen natürlich, dass Hunde Auslauf brauchen und dabei auch Häufchen machen. Aber muss dies zu Lasten der Mitbevölkerung geschehen? Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich alle Menschen bei uns wohlfühlen. Das ist jedoch nur dann möglich, wenn solche Verunreinigungen unterbleiben.

Wer als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Ein Verstoß wird mit einem Bußgeld geahndet werden.

Hundekotsackerlspender sind in der Ortschaft bereits seit Längerem aufgestellt. Wir ersuchen alle Hundehalter diese zu nützen. Es ist aber nicht damit getan, den Hundekot in einen Hundekotsack zu geben und diesen dann einfach liegen zu lassen oder irgendwo wegzuworfen, sondern diese benutzten Säcke ordnungsgemäß in den dafür aufgestellten „Hundeklos“ oder im Restmüll zu entsorgen.

Im Namen aller leidgeplagten Mitbewohnerinnen und Mitbewohner bitten wir die betroffenen Hundebesitzer um verständnisvolles Handeln!

Bei allen, die diesen Verpflichtungen bereits nachkommen, bedanken wir uns herzlich für ihr vorbildliches Verhalten.

## **Ausflug nach Hellmitzheim**

### *Besuch des Jubiläumsfestes unserer Partnergemeinde*

Wie bereits in der letzten Gemeindeinformation bekannt gegeben, findet heuer von 14. bis 16. Juni in unserer Partnergemeinde ein großes Jubiläumsfest statt.

Seitens unserer Gemeinde wurde ein Ausflug nach Hellmitzheim zum Besuch dieses Festes organisiert.

Falls es noch Interessierte gibt, die sich an diesem Ausflug beteiligen möchten, bitten wir um rasche Anmeldung (bis spätestens Freitag, 19. April 2024) beim Bürgermeister oder bei Christoph Schuber.

## **Termine**

### *in den nächsten Wochen*

**WURST- und STELZENSCHNAPSEN** des Pensionistenverbandes

am Freitag, 12. April um 16:00 Uhr im Gasthaus Rimpfl



## **FRIEDENSMESSE**

am Montag, 15. April um 18:00 Uhr mit Msgr. Dr. Ernst Pöschl in der Pfarrkirche

## **FAMILY WALK & TALK**

am Dienstag, 16. April – Treffpunkt 10:00 Uhr beim Gemeindezentrum

## **1. ANTAUER INSEKTENHOTEL (Errichtung und Eröffnung)**

am Samstag, 20. April ab 10:00 Uhr bei der Fischereivereinshütte Antau

## **ERSTKOMMUNION**

am Sonntag, 21. April um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

## **MAIBAUMPARTY**

am Dienstag, 30. April ab 18:00 Uhr beim Gemeindezentrum

## **FLORIANI – Tag der Feuerwehr**

am Sonntag, 5. Mai

## **MUTTERTAGSFEIER**

am Sonntag, 5. Mai um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum

## **GEMEINDEVERSCHÖNERUNG**

am Samstag, 11. Mai ab 8:00 Uhr – Treffpunkt am Hauptplatz

## **MUTTERTAGSBRUNCH**

am Sonntag, 12. Mai von 11:30 bis 14:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

## **FAMILY WALK & TALK**

am Donnerstag, 16. Mai – Treffpunkt 10:00 Uhr beim Gemeindezentrum

## **FIRMUNG**

am Pfingstmontag, 20. Mai um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

## **FUSSWALLFAHRT nach MARIAZELL**

von 6. bis 9. Juni

## **SOMMERFEST des KINDERGARTENS**

am 7. Juni um 15:30 Uhr im Kindergarten/Schulhof

## **SVA – letztes Heimspiel**

am Samstag, 8. Juni um 17:00 Uhr gegen Dörfli

## **VATERTAGSFRÜHSTÜCK**

am Sonntag, 9. Juni von 7:30 bis 10:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

## **VATERTAGSBIER**

am Sonntag, 9. Juni nach der Heiligen Messe um 10:00 Uhr am Hauptplatz

## **EUROPAWAHL**

am Sonntag, 9. Juni im Gemeindezentrum

## **JUBILÄUMSFEST in HELLMITZHEIM**

Besuch unserer Partnergemeinde von 14. bis 16. Juni

## **FAMILY WALK & TALK**

am Dienstag, 18. Juni – Treffpunkt 10:00 Uhr beim Gemeindezentrum

## **PUBLIC VIEWING**

Fußball-Länderspiel Österreich gegen Niederlande  
am Dienstag, 25. Juni um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

## **KIDS CAMP**

von 29. bis 30. Juni am Tennisplatz

## **PFARRFEST**

am Sonntag, 30. Juni im Pfarrhof

\* \* \* \* \*

Liebe Antauerinnen und liebe Antauer!

Genießen Sie den herrlichen Frühling und nehmen Sie sich Zeit,  
die eine oder andere kommende Veranstaltung im Ort zu besuchen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

*Frank Wiemer*

**Impressum:**

Gemeindeinformation Nr. 2/2024, April 2024  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Frank Wiemer  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde  
7042 Antau, Europaplatz 1, Eigenverlag